

Gemeinsam gestalten und verantworten

Unternehmerfrauen im Handwerk feiern 30. Geburtstag / Umfangreiches Jahresprogramm

Rastatt (sb) – Mit einer in die Jahreshauptversammlung eingebetteten Feierstunde haben die Unternehmerfrauen im Handwerk (ufh) am Dienstagabend ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Die Unternehmerfrauen sind ein Netzwerk aus Frauen, die in einem Familienbetrieb mitarbeiten oder die Firma selbst führen.

Sie übernehmen nicht nur im Handwerk und im Betrieb, sondern oft auch in der Familie Verantwortung. Hierfür zollte ihnen Gernsbachs Bürgermeister Dieter Knittel seinen besonderen Respekt: „Was Sie für Ihr Unternehmen und für die Gesellschaft leisten, ist vorbildlich“, so Knittel in seinem Grußwort. Um Erfahrungen auszutauschen, Ideen zu entwickeln, Impulse weiterzugeben und die eigenen Interessen zu vertreten, wurde der Arbeitskreis Baden-Baden, Rastatt und Murgtal der ufh am 16. Januar 1984 gegründet. Derzeit sind 86 Frauen Mitglied. „Mit stark wachsender Tendenz“, wie sich die Vorsitzende Petra Kirst freut. Allein im vergangenen Jahr konnten zwölf neue Mitglieder gewonnen werden. Petra Kirst berich-



Cordelia Leuchtner freut sich mit Gründungsmitglied Monika Werner und Jubilarin Elli Schilt ebenso wie Vorsitzende Petra Kirst und Bürgermeister Dieter Knittel (von rechts) über 30 Jahre „Unternehmerinnen im Handwerk“.

Foto: sb

tete von zahlreichen Veranstaltungen, die in jedem Jahr angeboten werden, 2013 gab es unter anderem einen Abend zum Thema Selbstverteidigung, einen Naturspaziergang mit dem NABU, Übungen zum Gehirnjogging sowie einen Themenabend „online werben“. Das

umfangreiche Programm wird 2014 mit monatlichen Treffen unter anderem zu Themen wie „Mit Flair und Manieren“, „Selbstpräsentation“ und „Schlagfertigkeit ist out – kommunizieren mit Empathie und Erfolg“ fortgesetzt.

Am Rand der Jubiläumsver-

sammlung konnte Petra Kirst mit Dorothea Bastian, die in Gaggenau gemeinsam mit ihrem Mann einen Elektrofachbetrieb leitet, und mit Monika Werner, die die „Fliesenstube Werner“ selbst führt, zwei Gründungsmitglieder der ufh ehren. Elli Schilt aus Rastatt,

die mit ihrem Mann einen Kfz-Betrieb leitet, wurde zudem für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. „Der Austausch zwischen erfahrenen und jungen Unternehmerinnen macht die ufh für beide Seiten wertvoll“, berichtet Petra Kirst. Sie fügt hinzu, dass das Ziel der ufh unter dem Motto „gemeinsam lernen, gestalten und verantworten“ vor allem die kontinuierliche Weiterbildung der Mitglieder sei. Deshalb werden Seminare, Vorträge und Workshops mit qualifizierten Referenten organisiert. Darüber hinaus setzen sich die ufh für die Anerkennung ihrer Leistung ein und fordern mehr Mitsprache in allen Belangen des Handwerks.

In Baden-Württemberg gibt es derzeit 38 Arbeitskreise mit rund 2 500 Mitgliedern, bundesweit sind die Unternehmerfrauen im Handwerk mit rund 10 000 Mitgliedern organisiert. Das 30-jährige Jubiläum begehen die Unternehmerfrauen aus Baden-Baden, Rastatt und dem Murgtal am 29. April mit einem „ufh-Forum“ im Kloster Lichtenenthal Baden-Baden. Zudem sind für dieses Jahr ein Ausflug nach Dresden und verschiedene Vorträge geplant.